

Sensationelle Titelverteidigung der CDU-Damen 14 Mannschaften im fairen Wettkampf

Am Sonntag, dem 19. März, richtete die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 zum 24. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK-Gewehr-Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei frühlingshaftem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen. Exakt um 17 Uhr war es dann soweit. Schießmeister Hans Weiler begrüßte im Namen von Jürgen Schladt, Major und 1. Vorsitzender der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848, Alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren.

Danach rief er, als Schießmeister der Hauptverantwortliche dieses Wettkampftages, zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung auf, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzel-Sieger bekamen schöne Pokale. Ein besonderes Lob bekam Dr. Jürgen Mohr, konnte er auch in diesem Jahr gleich fünf Mannschaften für diesen Wettkampf mobilisieren.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2017 im KK-Gewehr-Schießen auf 10er - Ringscheiben in 50m Entfernung wurde zur Überraschung Aller wieder die Mannschaft der CDU-Damen. Das Team, gebildet von Susanne Breitbach, Karla Breitbach, Silke Decker, Alexandra Trueson und Petra Janssen, entfachte die ganze Frauen-Power und gewann äußerst knapp die Meisterschaft; hatte doch der Zweite die gleiche Ringzahl, und nur die mehr geschossenen Zehner entschieden den Wettkampf. Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize-Meister wurde nicht ganz überraschend die Mannschaft der Familie Pitzen, die die CDU-Damen nicht entthronen konnte. Ebenfalls nicht erwartet wurde der Böllerverein als starker Dritter dieses Events. Getränke Weinand ergänzten als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten die Teams Die Jäger, BfB-Damen, BOMAG Mech., BfB 4, BfB 1, Gude Buwe, CDU-Männer, CDU-Buchholz, BfB 3 und BfB 5.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde Marco Pitzen vor Marvin Bast und Andreas Jeuken.

Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde Petra Janssen vor Karla Breitbach und Sandra John.

Bei den reinen Familien-Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase. Bei den Damen rangierten die CDU-Frauen vor den BfB-Frauen.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Im nächsten Jahr findet diese Veranstaltung zum 25. Mal statt. Die Bopparder Schützengesellschaft hofft, daß dann wieder Mannschaften teilnehmen, die früher ein fester Bestandteil waren, wie die Tischtennisabteilung, die schon mit 3 Teams angetreten war, oder die Feuerwehr, die mehrfach 2 Mannschaften ins „Feuer schickte“. Nur ein Miteinander macht uns stark.



Auf dem Bild von links: Schießmeister Hans Weiler mit Alexandra Trueson, Petra Janssen und Karla Breitbach